

Orgelfahrt

in die Thüringer Toskana



Sonnabend, 27. April 2013

Künstlerische Leitung:
Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden)

Die Orgelfahrt in die bezaubernde Landschaft der „Thüringer Toskana“ führt zu einigen einmaligen Orgel- und Baudenkmälern europäischen Ranges:

In Naumburg erwartet Sie mit der Hildebrandt-Organ in der Stadtkirche St. Wenzel (die einst von Johann Sebastian Bach und Gottfried Silbermann abgenommen wurde) nicht nur eine der wohl bedeutendsten Orgeln des Spätbarock, sondern zugleich auch im Dom St. Peter und Paul eine Begegnung mit „der schönsten Frau des Mittelalters“, der Stifterfigur der Markgräfin Uta. In diesem bedeutenden Kathedralbau des Hochmittelalters beeindruckt die insgesamt zwölf lebensgroßen Skulpturen und die Reliefs des Westlettners (geschaffen vom Naumburger Meister im Stil der Frühgotik) noch heute durch ihre besondere Ausdruckskraft. Außergewöhnlich ist auch das große Orgelprojekt in der kleinen ehemaligen Zisterzienserinnenklosterkirche Frauenprießnitz, vollendet in jahrelanger, sehr professioneller Arbeit durch den ortsansässigen Tischlermeister. Einen Ausflug in die Welt der Romantik bildet die völlig unverändert erhaltenen Ladegastorgel der St. Marien-Magdalenen-Kirche in Naumburg. Ihren Abschluss findet die Fahrt im barocken Gesamtkunstwerk des „Theatrum Sacrum“ in der Schlosskirche Eisenberg, das, ganz in lichten Pastelltönen gehalten, in seiner prachtvollen Geschlossenheit von Raum und Instrument fasziniert.



Mit freundlicher Unterstützung:



Café Blümchen
Dresden-Leuben
www.cafe-bluemchen.de

Anmeldung:

Hiermit möchte ich mich zur Orgelfahrt am 27. April 2013 anmelden:

Name: Vorname:

Anschrift:

Beruf / Tätigkeit:

Telefon: Mail:

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 89 Euro (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Eintritt, Besichtigungen und Konzertvorführungen). Die Zahlung des genannten Betrages erfolgt im Voraus

- bar an der Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche
- per Überweisung nach Rechnungslegung an meine o.g. Anschrift

Datum / Unterschrift:

Bergmannstr. 11
01309 Dresden

art bohème Musikmanagement

Anja Müller





Dom St. Peter und Paul Naumburg

„Auf Utas Spuren“

Kathedralbau des europäischen Hochmittelalters mit Westlettner und Stifterfiguren (u.a. auch Markgräfin Uta), im 13. Jh. im Stil der Frühgotik erbaut vom Naumberger Meister



Marien-Magdalenen-Kirche Naumburg

Romantische Orgel

1869 erbaut von Friedrich Ladegast (Weißenfels), seither unverändert erhalten
2 Manuale und Pedal, 23 Register
Eines der am besten erhaltenen Instrumente Ladegasts



Holger Gehring wurde 1969 in Bielefeld geboren. Er studierte Kirchenmusik in Lübeck und Stuttgart sowie künstlerisches Orgelspiel bei Daniel Roth an der Musikhochschule Frankfurt. Anschließend absolvierte er im Fach Orgel die Solistenklasse bei Ludger Lohmann an der Hochschule für Musik Stuttgart. Nach seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit an der Friedenskirche Ludwigsburg und als Assistent des württembergischen Landeskirchenmusikdirektors war er als Kantor der Stadtkirche Bad Hersfeld tätig. 2004 wurde Holger Gehring zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen. Neben diesem Amt ist er auch als internationaler Konzertorganist und Orgel-Dozent an den Musikhochschulen Leipzig und Dresden tätig. Publikationen über Orgelspiel und Orgelbau, CD, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Regelmäßig arbeitet er mit renommierten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie oder den Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen und begleitet den Kreuzchor auf seinen internationalen Konzertreisen.

2005 wurde Holger Gehring zum Orgelsachverständigen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ernannt und ist insofern in besonderer Weise mit den historischen Instrumenten der Region vertraut. In seinen weiteren Funktionen als Vorstandsmitglied der Vereinigung der Orgelsachverständigen wie auch als Mitglied im Hauptausschuss der Gesellschaft der Orgelfreunde Deutschlands ist er bundes- und europaweit mit Fragen des Orgelbaus und Orgelspiels beschäftigt.

Im Rahmen der geplanten Orgelfahrt in die Thüringer Toskana sind Sie herzlich eingeladen, mit Holger Gehring ins Gespräch zu kommen. Er stellt Ihnen die historischen Orgeln vor und erläutert ihre baugeschichtlichen Besonderheiten.

Weitere Informationen ggf. per Telefon 0351-31272913 oder unter tickets@artboheme.de. Anmeldung und Verkauf der Teilnehmertickets zur Orgelfahrt erfolgt per Post mit beiliegenden Anmeldeschein oder im Direktverkauf an der Konzertkasse der Kreuzkirche Dresden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen s. unter www.artboheme.de

Künstlerische Leitung: Holger Gehring (Dresden)
Organisation | Veranstalter: art bohème Musikmanagement



Stadtkirche St. Wenzel Naumburg

Spätbarockorgel

1743 bis 1746 erbaut von Zacharias Hildebrandt (Leipzig), 1993 bis 2000 restauriert durch Eule Orgelbau (Bautzen)
3 Manuale und Pedal, 53 Register
Orgelabnahme durch J. S. Bach und Gottfried Silbermann



St. Mauritius Kirche Frauenprießnitz

Moderne Orgel

1998 bis 2008 erbaut von Thomas Schenke (Frauenprießnitz), Intonation Reinhard Schäbitz (Dresden)
3 Manuale und Pedal, 53 Register
Einmaliges Orgelprojekt einer durch einen Tischlermeister erbauten Großorgel



Schlosskirche Eisenberg

Barockorgel

1688 erbaut von Christoph Donat (Leipzig), 1731-33 umgebaut von Tobias Heinrich Gottfried Trost (Altenburg), seit 1986 restauriert von Eule Orgelbau (Bautzen)
2 Manuale und Pedal, 21 Register
Thüringens prachtvollste Barockkirche

Stationen:	Dom St. Peter und Paul Naumburg Marien-Magdalenen-Kirche Naumburg Mittagessen in Naumburg St. Wenzel Kirche Naumburg St. Mauritius Kirche Frauenprießnitz Kaffeetrinken in Frauenprießnitz Schlosskirche Eisenberg
Start:	8.00 Uhr (Kreuzkirche Dresden, Portal C)
Rückkehr:	ca. 21.00 Uhr (Kreuzkirche Dresden, Portal C)
Kosten:	89 €/ Person (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Eintritte, Besichtigungen und Konzertvorführungen Anmeldung bis 20.4.2013 Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen